



DEKUPIERSÄGE - PDS 120 B3

(DE) (AT) (CH)

DEKUPIERSÄGE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

(FR) (CH)

SCIE À CHANTOURNER

Consignes d'utilisation et de sécurité
Traduction des instructions d'origine

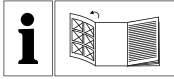
(IT) (CH)

SEGA DA TRAFORO

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

IAN 431341_2301

(CH)



(DE) (AT) (CH)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

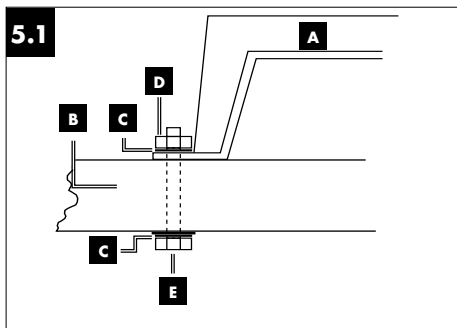
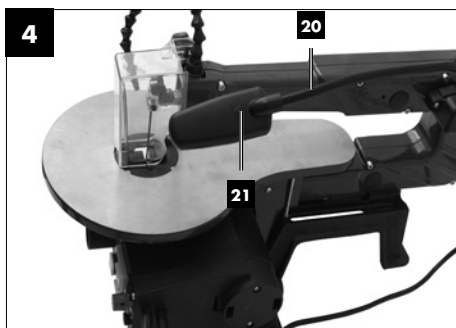
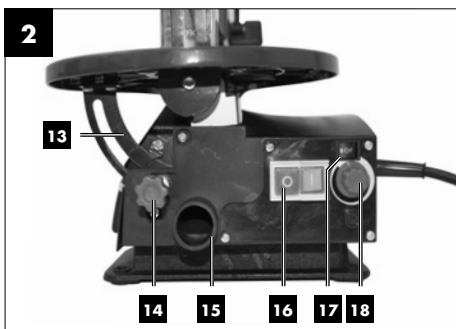
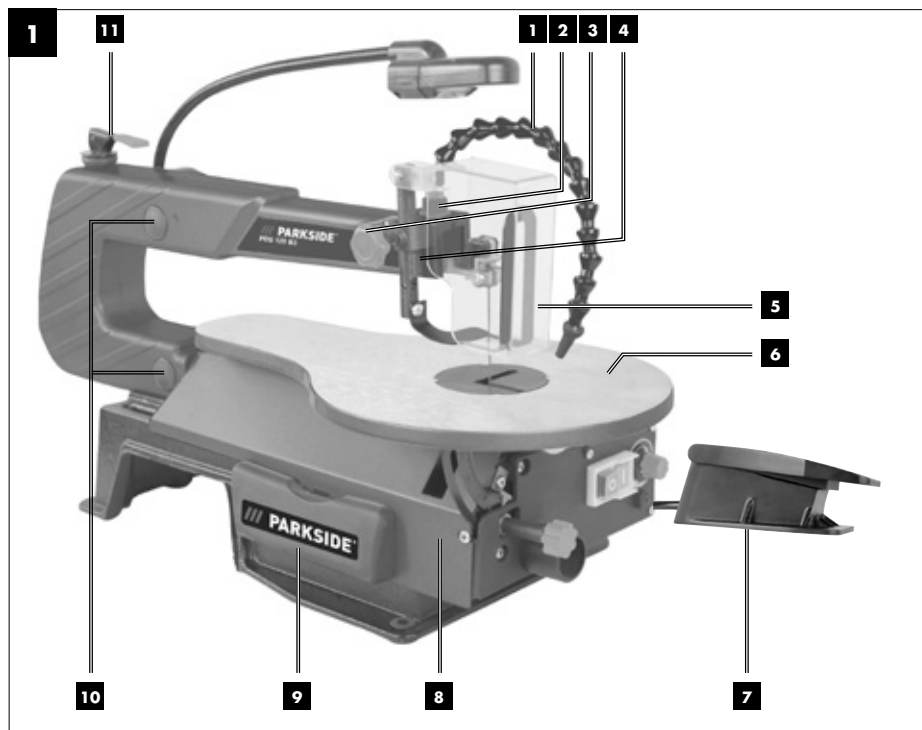
(FR) (CH)

Avant de commencer la lecture, ouvrez la page avec les illustrations et familiarisez-vous avec toutes les fonctions du produit.

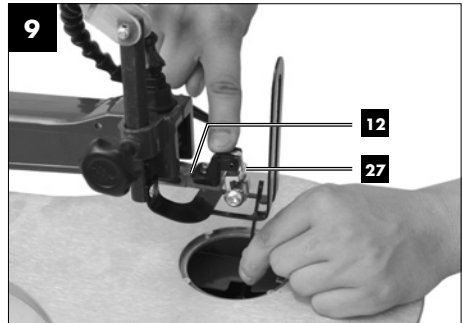
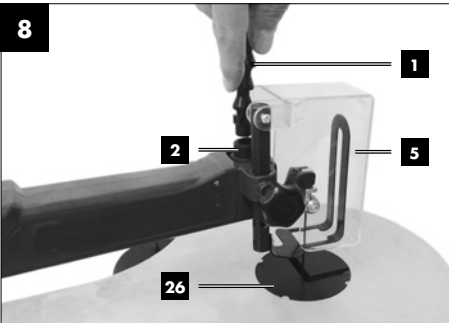
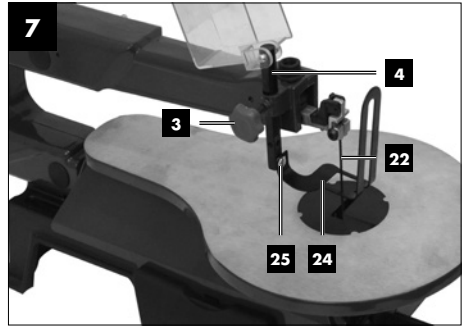
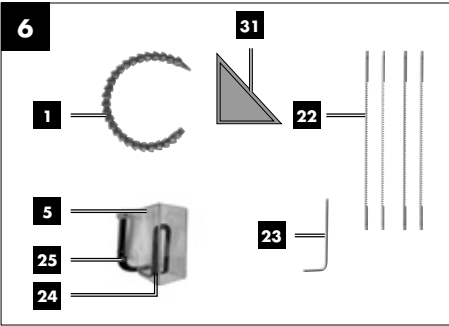
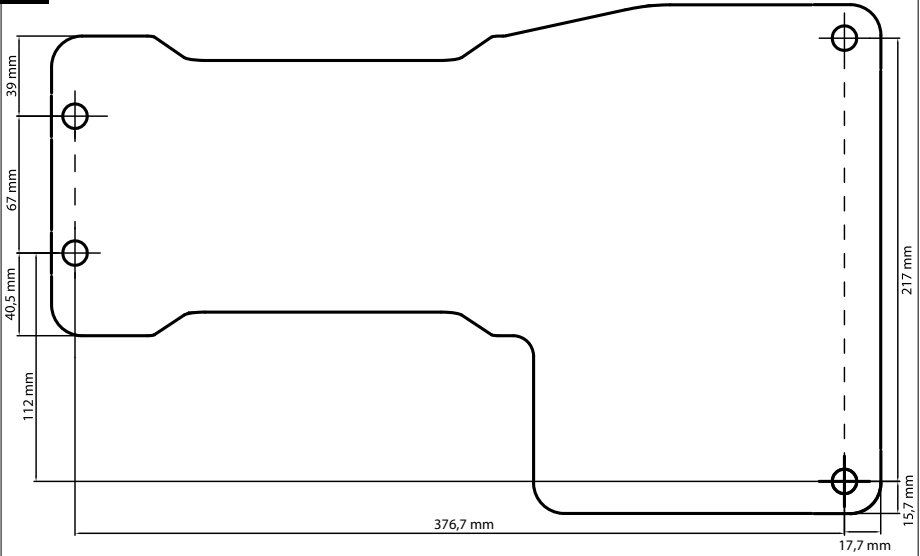
(IT) (CH)

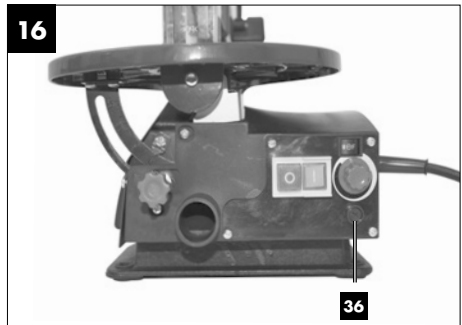
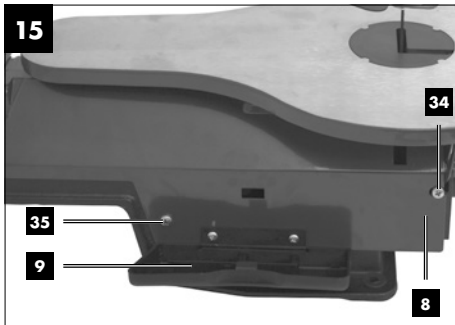
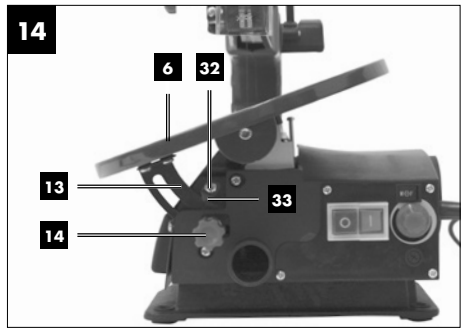
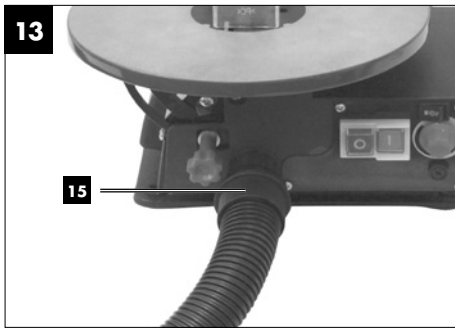
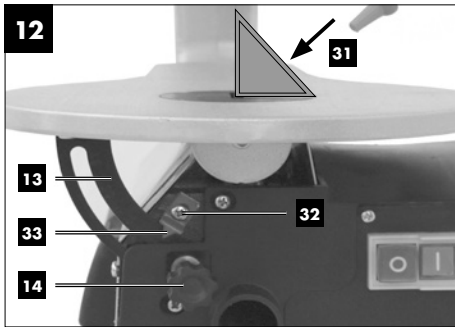
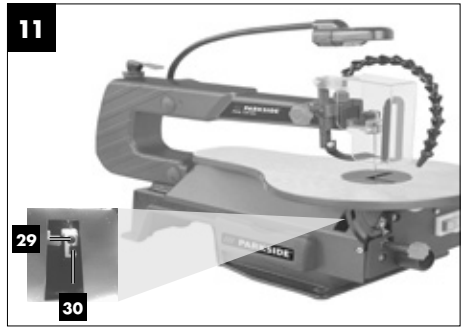
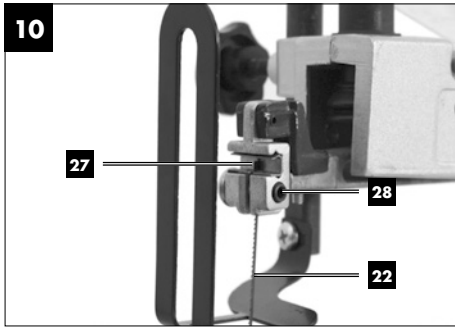
Prima di leggere, aprire la pagina con le illustrazioni e familiarizzare con tutte le funzioni del prodotto.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
FR / CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	19
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	36














5.2





1.	Erklärung der Symbole auf dem Produkt	3
2.	Einleitung	4
3.	Produktbeschreibung (Abb. 1 - 16)	4
4.	Lieferumfang (Abb. 5.1, 5.2, 6).....	5
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
6.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.	Restrisiken	9
8.	Technische Daten	9
9.	Auspacken.....	10
10.	Vor Inbetriebnahme	10
11.	Aufbau	11
12.	Bedienung.....	13
13.	Elektrischer Anschluss.....	14
14.	Transport.....	15
15.	Lagerung.....	15
16.	Reinigung & Wartung.....	15
17.	Reparatur & Ersatzteilbestellung	16
18.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	16
19.	Störungsabhilfe	17
20.	Garantieurkunde	18
21.	Explosionszeichnung.....	54
22.	Konformitätserklärung.....	56

1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.		Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!	M STOP F	Schalter zum Wechseln zwischen manueller Steuerung (M), Stop-Stellung und Fußpedal-Steuerung (F) (siehe 12.4 und 12.5)
	Die Bedienung mit langen Haaren ist verboten. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.		Das Benutzen von Handschuhen ist verboten.
	Schnitthöhe max. bei 0°		Schnitthöhe max. bei 45°
	Ein-/Ausschalter Arbeitslampe		Hubzahlregler
⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen	CE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
GEFAHR	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.		
WARNUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.		
VORSICHT	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.		
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.		

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Produkt auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Produkt dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Produkts unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Produkten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

3. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 16)

1. Abblasvorrichtung
2. Halterung (Abblasvorrichtung)
3. Rändelschraube
4. Halter (Sägeblattschutz)
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Fußpedal
8. Abdeckung links
9. Aufbewahrungsbox
10. Lagerstellen
11. Spannhebel
12. Ausleger
13. Gradskala
14. Rändelmutter
15. Absauganschluss
16. Ein-/Ausschalter
17. Wahlschalter Arbeitsmodus
18. Hubzahlregler
19. Montagepunkte (Gummifüße vormontiert)
20. Arbeitslampe
21. Ein-/Ausschalter Arbeitslampe
22. Sägeblatt
23. Innensechskantschlüssel 3 mm
24. Niederhalter
25. Schraube (Niederhalter)
26. Tischeinlage
27. Obere Sägeblatthalterung
28. Obere Sägeblattklemmschraube
29. Untere Sägeblattklemmschraube
30. Untere Sägeblatthalterung
31. Winkel
32. Schraube (Gradskala)
33. Zeiger
34. Schraube (Abdeckung links - vorne)
35. Schraube (Abdeckung links - hinten)
36. Feinsicherung
37. Justierschraube mit Sicherungsmutter

4. Lieferumfang (Abb. 5.1, 5.2, 6)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
A	1x	Dekupiersäge
5 / 24	1x	Sägeblattschutz mit Niederhalter
25	1x	Schraube (Niederhalter)
1	1x	Abblasvorrichtung
22	4x	Sägeblatt für Holz und Kunststoffe
31	1x	Winkel
	1x	Bohrschablone
23	1x	Innensechskantschlüssel 3 mm
E	4x	Sechskantschrauben M8 x 50
D	4x	Sechskantmuttern M8
C	8x	Unterlegscheiben
	1x	Originalbetriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder anderen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkannten.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.
- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

6. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen und Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Spezielle Sicherheitshinweise für Dekupiersägen

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.

- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzvorrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen. Entfernen Sie die Blockade. Achtung! Verletzungsgefahr durch Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnhinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!

- Vermeiden Sie verkrampfte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.
- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Sägefisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitende Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werkstisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

7. Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Produkts: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

8. Technische Daten

Netzspannung	220-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	80 Watt (S1*)
	120 Watt (S6 30%**)
Hubzahl	500-1700 min ⁻¹
Hubbewegung	12 mm
Standfläche	630 x 295 mm
Tisch schwenkbar	0° bis 45° nach links
Tischgröße	415 x 255 mm
Sägeblattlänge ca.	134 mm
Ausladung	406 mm
Schnitthöhe max. bei 0°	50 mm

Schnitthöhe max. bei 45°	22 mm
min. Maß Werkstück B x H	100 x 22 mm
max. Maß Werkstück B x H	400 x 50 mm
Schutzart	IP X0
Gewicht	13,3 kg

*Betriebsart S1:

Dauerbetrieb bei konstanter Belastung.

**Betriebsart S6 30%:

Ununterbrochener periodischer Betrieb (Spieldauer 10 min).

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 30% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 70% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschemissionswerte

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schalldruckpegel L_{pA}	66,9 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	79,9 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Geeignete Sägeblätter

Es können alle handelsüblichen Sägeblätter mit einer Mindestlänge von 127 mm mit und ohne Stift eingesetzt werden.

9. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

10. Vor Inbetriebnahme

10.1 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt- Steckdose an, die mit mindestens 10 A abgesichert ist.

10.2 Montage des Sägeblattschutzes (5) (Abb. 1 + 7)

1. Drehen Sie die Rändelschraube (3) entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das Gewinde nicht mehr in die Bohrung ragt.
2. Entfernen Sie die Schraube (Niederhalter) (25) und entnehmen Sie den Niederhalter (24). Verwenden Sie hierzu einen Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Führen Sie den Halter (Sägeblattschutz) (4) in die Bohrung ein.
4. Klemmen Sie den Halter (Sägeblattschutz) (4) fest, indem Sie die Rändelschraube (3) festziehen.
5. Entfernen Sie das Sägeblatt wie unter 11.1.4 beschrieben.
6. Befestigen Sie den Niederhalter (25) mit Hilfe der Schraube (Niederhalter) (25) am Halter (Sägeblattschutz) (4). Verwenden Sie hierzu einen Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten)
7. Setzen Sie das Sägeblatt, wie unter 11.1.5 beschrieben, wieder ein.

10.3 Montage der Dekupiersäge auf einer Werkbank

Zur Montage benötigen Sie:

Im Lieferumfang enthalten:

- Sechskantschraube M8 (4x) (E)
- Sechskanmutter M8 (4x) (D)
- Unterlegscheibe Ø 8,4 mm (8x) (C)
- Bohrschablone

Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

1. Montieren Sie die Dekupiersäge (A) auf einem massiven Werkstück aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuschentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher (siehe Abb. 5.2) mithilfe der beigelegten Bohrschablone.
3. Bohren Sie 4 Löcher (Durchmesser 8 mm) in den Werkstück (B).
4. Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werkstück (B) mit der Sechskantschraube (E) durch die Montagepunkte (Abb. 3 Pos. 19) in folgender Reihenfolge (Abb. 5.1):
 - D Sechskantmutter
 - C Unterlegscheibe
 - A Dekupiersäge
 - B Werkstück
 - C Unterlegscheibe
 - E Sechskantschraube
5. Ziehen Sie abschließend die Sechskantmutter (D) fest an.

11. Aufbau

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

11.1 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 1, 8-11)

WARNUNG

Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Drücken Sie vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer die Taste „0“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

11.1.1 Tischeinlage entfernen/einsetzen

1. Lösen Sie die Rändelschraube (3).
2. Stellen Sie den Sägeblattschutz (5) ganz nach oben.
3. Fassen Sie unter den Säge Tisch (6) und drücken die Tischeinlage (26) nach oben.
4. Nun kann die Tischeinlage (26) entfernt werden.

Achten Sie beim Einsetzen der Tischeinlage (26) auf die Position des Sägepaltes. Die Tischeinlage (26) muss wie in Abb. 8 eingesetzt werden. Ansonsten kann die Maschine bei Gehungsschnitten beschädigt werden.

11.1.2 Entnahme des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (22) nehmen Sie die Tischeinlage (26) nach oben ab. (siehe 11.1.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Durch Drehen des Spannhebels (11) gegen den Uhrzeigersinn lässt sich die Spannung, falls nötig, weiter reduzieren.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Lösen Sie dann die obere Sägeblattklemmschraube (28).
5. Halten Sie nun das Sägeblatt fest, da es sonst in das Geräteinnere fällt (siehe Abb. 10).
6. Lösen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (29) mit dem Innensechskantschlüssel (23) (siehe Abb. 11).
7. Entnehmen Sie das Sägeblatt nach oben.

11.1.3 Einsetzen des Sägeblattes ohne Stifte (optional)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Fixieren Sie das Sägeblatt (22) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (30). Zum Fixieren des Sägeblattes (22) ziehen Sie die untere Sägeblattklemmschraube (29) mit dem Innensechskantschlüssel (23) fest an.
2. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten. Fixieren Sie das andere Ende des Sägeblattes (22) in der oberen Sägeblatthalterung (27) (siehe Abb. 9).
3. Fixieren Sie das Sägeblatt (22) mit der oberen Sägeblattklemmschraube (28) (siehe Abb. 10).
4. Spannen Sie das Sägeblatt (22) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (22). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen des Spannhebels (11) im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
5. Setzen Sie die Tischeinlage (26) wieder ein. (siehe 11.1.1)

11.1.4 Entnahme des Sägeblattes mit Stiften

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (22) nehmen Sie die Tischeinlage (26) nach oben ab. (siehe 11.1.1)

2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannhebel (11) nach oben klappen. Reduzieren Sie gegebenenfalls durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Spannung weiter.
3. Halten Sie das Sägeblatt fest und drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Sägeblatthalterung (27/30).

11.1.5 Einsetzen des Sägeblattes mit Stiften

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes (22) durch die Bohrung im Tisch. Führen Sie die Stifte des Sägeblattes (22) in die entsprechenden Aussparungen der oberen und unteren Sägeblatthalterung (27/30).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (22) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (30) ein.
3. Drücken Sie den Ausleger (12) leicht nach unten (siehe Abb. 9). Setzen Sie das Sägeblatt (22) in die obere Sägeblatthalterung (27) ein.
4. Überprüfen Sie die Position der Sägeblattstifte in den Sägeblatthalterungen (27/30).
5. Spannen Sie das Sägeblatt (22) mit dem Spannhebel (11), indem Sie diesen wieder herunterdrücken. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (22). Sollte die Spannung zu gering sein, können Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen. Entspannen Sie dabei vorher wieder den Spannhebel (11).
6. Setzen Sie die Tischeinlage (26) wieder ein. (siehe 11.1.1)

HINWEIS

Auf der linken Seite befindet sich eine Aufbewahrungsbox (9), in der Sie Ersatzsägeblätter und den Innensechskantschlüssel verstauen können (siehe Abb. 15).

11.2 Überprüfung der Spannung des Sägeblattes

WARNUNG

Überprüfen Sie regelmäßig und nach dem Einsetzen eines Sägeblattes die Blattspannung.

Spannen Sie das Sägeblatt nach dessen Montage, indem Sie den Spannhebel (11) herunterdrücken.

Sollte die Blattspannung zu gering oder zu hoch sein, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klappen Sie den Spannhebel (11) nach oben.

2. Drehen Sie den Spannhebel (11) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um diese zu verringern.
3. Drücken Sie den Spannhebel (11) wieder nach unten, um die Einstellung zu fixieren.

Das Sägeblatt sollte bei richtiger Spannung einen hellen Ton beim „Anzapfen“, wie bei einer Saite, abgeben.

11.3 Feineinstellung der Winkelskala (Abb. 12; 12.1)

ACHTUNG

Überprüfen Sie die Einstellung der Winkelskala, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Justierschraube (37) mithilfe eines Maulschlüssels SW8 (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Verwenden Sie zum Einstellen des Sägeblattes einen 90°-Winkel (31). Legen Sie diesen am Sägeblatt und am Sägeblatt an (Abb. 12).
3. Lösen Sie die Rändelmutter (14). Die Justierschraube (37) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (22) und dem Sägeblatt (6) 90° beträgt.
4. Ziehen Sie die Rändelmutter (14) und die Sicherungsmutter der Justierschraube (37) wieder fest.
5. Lösen Sie die Schraube (32) und drehen Sie den Zeiger (33) auf die 0°-Markierung.
6. Führen Sie einen Probeschnitt durch. Prüfen Sie den Winkel am Werkstück mit einem Winkelmesser. Justieren Sie gegebenenfalls den Zeiger (33) nach.

11.4 Montage des Niederhalters (Abb. 6, 7)

HINWEIS:

Vor der Montage des Niederhalters (24) muss das werkseitig vormontierte Sägeblatt (22) entfernt werden (siehe 11.1).

1. Entnehmen Sie das Sägeblatt (22), wie unter 11.1 beschrieben.
2. Entfernen Sie den Niederhalter (24) vom Halter (4). Lösen Sie die Schraube (25) komplett mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) (siehe Abb. 6).
3. Führen Sie den Halter (4) in die Öffnung ein (siehe Abb. 7).
4. Fixieren Sie den Halter (4) mit der Rändelschraube (3).
5. Montieren Sie den Niederhalter (24) an den Halter (4). Stecken Sie die Schraube (25) an den Halter (4). Ziehen Sie die Schraube (25) mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

- Setzen Sie das Sägeblatt (22) wieder ein, wie unter 11.1 beschreiben.
- Achten Sie darauf, dass der Niederhalter (24) das Sägeblatt (22) nicht berührt.

11.4.1 Einstellen des Niederhalters

HINWEIS: Der Niederhalter (24) muss immer entsprechend der Werkstückhöhe angepasst werden. Das Werkstück sollte dabei jedoch nicht geklemmt werden, sondern frei beweglich bleiben. Der Niederhalter (24) dient als Sicherung, dass das Werkstück nicht nach oben gerissen werden kann und dabei das Sägeblatt (22) zerstört.

- Lösen Sie zum Einstellen des Niederhalters (24) die Rändelschraube (3).
- Stellen Sie den Niederhalter (24) entsprechend der Werkstückhöhe ein.
- Ziehen Sie die Rändelschraube (3) wieder fest.

11.5 Montage der Abblasvorrichtung (Abb. 8)

- Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz (5) heruntergeklappt ist.
- Schrauben Sie die Abblasvorrichtung (1) im Uhrzeigersinn auf die Halterung (2), wie in Abb. 8 dargestellt.

11.6 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Haushaltsstaubsauger.

Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absauganschluss (15) an (siehe Abb. 13, beispielhafte Abbildung).

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

12. Bedienung

12.1 Allgemeine Hinweise

- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärtshub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.

- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblatts erhöht.

12.2 Ein-/Ausschalter (16) (Abb. 2)

- Einschalten:** Drücken Sie die Taste „I“.
- Ausschalten:** Drücken Sie die Taste „O“.

ACHTUNG

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.

Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut die Taste „I“.

12.3 Betrieb Arbeitslampe (Abb. 4)

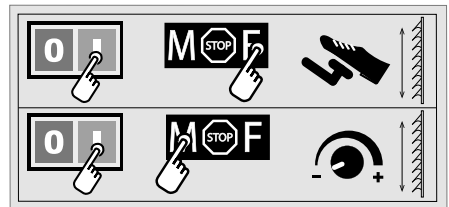
- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (21), um die Arbeitslampe (20) ein- und auszuschalten.

12.4 Hubzahlregler (Abb. 2)

Mit dem Hubzahlregler (18) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Hubzahlen, für hartes Material niedrige Hubzahlen. Drehen Sie den Hubzahlregler (18) im Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Hubzahl. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie die Hubzahl.

12.5 Arbeitsmodi (Abb. 1, 2)

Die Dekupiersäge lässt sich manuell oder über das Fußpedal bedienen.



12.5.1 Manuelle Steuerung

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Wahlschalter Arbeitsmodus (17) auf die Position „M“, um die Säge manuell zu bedienen.

3. Stellen Sie mit dem Hubzahlregler (18) die für das Material geeignete Hubzahl ein (siehe 12.4).

12.5.2 Fußpedal-Steuerung

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie den Wahlschalter Arbeitsmodus (17) auf die Position „F“, um die Säge über das Fußpedal (7) zu bedienen.
3. Die Hubzahl lässt sich nun über die Fußpedal-Stellung regulieren. Wenn Sie das Fußpedal (7) vollständig durchtreten, erreichen Sie die maximale Hubzahl.

VORSICHT

Beim Umstellen von Fußpedal-Steuerung auf manuelle Steuerung läuft die Maschine automatisch an. Die Hubzahl entspricht der am Hubzahlregler (18) eingestellten Hubzahl.

12.5.3 Stopp-Stellung

Wird der Wahlschalter Arbeitsmodus (17) auf Position Stop (Mittelstellung) gesetzt, stoppt die Maschine.

VORSICHT

Die Maschine ist in dieser Position nicht ausgeschaltet. Beim Umstellen von Fußpedal-Steuerung auf manuelle Steuerung läuft die Maschine automatisch an. Die Hubzahl entspricht der am Hubzahlregler (18) eingestellten Hubzahl.

12.6 Durchführung von Innenschnitten

Mit dieser Dekupiersäge sind Innenschnitte in Werkstücke möglich, ohne dass die Außenseite oder der Umfang des Werkstücks beschädigt wird.

1. Entfernen Sie das Sägeblatt (22), wie unter 11.1 beschrieben.
2. Bohren Sie ein Loch in das Werkstück.
3. Legen Sie das Werkstück mit der Bohrung über die Öffnung der Tischeinlage (26) auf den Säge Tisch (6).
4. Installieren Sie das Sägeblatt (22) (wie unter 11.1 beschrieben) durch die Bohrung im Werkstück und stellen Sie die Blattspannung ein.
5. Entfernen Sie nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt (22) von den Blatthalterungen (wie unter 11.1 beschrieben).
6. Nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

12.7 Durchführen von Gehrungsschnitten (Abb. 14)

WARNUNG

Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Säge tisches wird ein Abrutschen begünstigt. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Zur Durchführung von Gehrungsschnitten passen Sie den Abstand des am Niederhalter (24) montierten Sägeblattschutzes (5) zum Arbeitstisch entsprechend an.
2. Schwenken Sie den Tisch, indem Sie die Rändelmutter (14) lösen und den Säge Tisch (6) in die gewünschte Lage kippen.
3. Ziehen Sie die Rändelmutter (14) an.

13. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.

Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

14. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es an den dafür vorgesehenen Aussparungen am Gestell und der Motorabdeckung anheben.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

15. Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

16. Reinigung & Wartung

WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

16.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

16.1.1 Reinigung außen

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

16.1.2 Reinigung innen (Abb. 15)

1. Öffnen Sie die Aufbewahrungsbox (9).
2. Entfernen Sie die Schraube (35).
3. Lösen Sie die Schraube (34).
4. Nehmen Sie die Abdeckung (8) ab.
5. Blasen Sie das Geräteinnere mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
6. Bringen Sie die Abdeckung (8) wieder an.
7. Fixieren Sie die Schraube (34).
8. Setzen Sie die Schraube (35) wieder ein und ziehen Sie diese an.
9. Schließen Sie die Aufbewahrungsbox (9).

16.2 Wartung

16.2.1 Lager (Abb. 1/Pos. 10)

Schmieren Sie die Lagerstellen (10) der Umlenkrollen spätestens nach etwa 25-30 Betriebsstunden mit einem hochwertigen Maschinenfett.

16.2.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

ACHTUNG

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

16.2.3 Netzkabel

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

16.2.4 Feinsicherung tauschen (Abb. 16)

Bei einem Defekt der Feinsicherung (36) ist diese durch eine Feinsicherung des gleichen Typs 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm) auszutauschen.

WARNUNG

Überbrücken Sie die Feinsicherung (36) nicht. Setzen Sie keine Sicherungen eines anderen Typs ein. Dies kann zu Beschädigungen des Gerätes führen.

17. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Befragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

17.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Artikel	Artikelnr.
Universal-Sägeblatt-Set 5 x 12 Stück, 130 x 75 x 16	88000010
Rundsägeblatt, 12 Stück, 130 x 1,03 x 0,38 / Z 38	88001509
Laubsägeblätter 12 Stück, 130 x 1,16 x 0,43 / Z 8	88002701
Laubsägeblätter 12 Stück, 130 x 1,25 x 0,45 / Z 12	88002702
Laubsägeblätter 12 Stück, 135 x 0,97 x 0,40 / Z 13	88002703
Laubsägeblätter 12 Stück, 135 x 0,82 x 0,36 / Z 16	88002704
Laubsägeblätter 12 Stück, 135 x 0,62 x 0,29 / Z 20	88002705

Stiftsägeblätter 6 Stück, 135 x 2 x 0,25 / Z 25	88000011
Stiftsägeblätter 6 Stück, 135 x 2 x 0,25 / Z 18	88000012
Stiftsägeblätter 6 Stück, 135 x 3 x 0,5 / Z 10	88000013
Abblasvorrichtung	5901403012
Sägeblattschutz	5901403009
Tischeinlage	5901403039

17.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlage

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

18. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recyclingbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegelgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

19. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblattes ohne Stifte löst sich nach Abschalten des Motors	Sägeblattklemmschraube (28/29) zu leicht angezogen	Sägeblattklemmschraube (28/29) fest anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Feinsicherung defekt	Feinsicherung prüfen und ggf. durch eine Feinsicherung des gleichen Typs ersetzen.
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Sägeblätter brechen	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
Sägeblatt schwingt aus, nicht gerade ausgerichtet.	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position, ziehen Sie die Schrauben wieder an.

20. Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiefumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline (DE):

00800 4003 4003

Service-Hotline (AT):

00800 4003 4003

Service-Hotline (CH):

00800 4003 4003

Service-E-Mail (DE):

service.DE@schepbach.com

Service-E-Mail (AT):

service.AT@schepbach.com

Service-E-Mail (CH):

service.CH@schepbach.com

Service-Adresse (DE):

Schepbach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service-Adresse (AT):

Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg

Service-Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster














Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 431341_2301 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

1.	Explication des symboles sur le produit.....	20
2.	Introduction.....	21
3.	Description du produit (fig. 1 - 16).....	21
4.	Fournitures (fig. 5.1, 5.2, 6).....	22
5.	Utilisation conforme.....	22
6.	Consignes de sécurité générales.....	22
7.	Risques résiduels.....	26
8.	Caractéristiques techniques.....	26
9.	Déballage.....	27
10.	Avant la mise en service.....	27
11.	Assemblage.....	28
12.	Commande.....	30
13.	Raccordement électrique.....	31
14.	Transport.....	32
15.	Stockage.....	32
16.	Nettoyage & maintenance.....	32
17.	Réparation & commande de pièces de rechange.....	33
18.	Élimination et recyclage.....	33
19.	Dépannage.....	34
20.	Certificat de garantie.....	35
21.	Vue éclatée.....	54
22.	Déclaration de conformité.....	56

1. Explication des symboles sur le produit

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.		Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Attention ! Risque de blessures ! Ne touchez pas la lame de scie en marche !	M STOP F	Commutateur de passage de la commande manuelle (M) à la position d'arrêt et à la commande par pédale (F) (voir 12.4 et 12.5)
	Interdiction d'utiliser l'appareil avec les cheveux longs. Recouvrir les cheveux longs d'un filet.		Interdiction d'utiliser des gants.
	Hauteur de coupe max. à 0°		Hauteur de coupe max. à 45°
	Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe		Régulateur du nombre de battements
⚠ Attention !	Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme	CE	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
DANGER	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.		
AVERTISSEMENT	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.		
PRUDENCE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.		
REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.		

2. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'observation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre produit et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près du produit. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation du produit et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec le produit.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des produits similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

3. Description du produit (fig. 1 - 16)

1. Soufflette
2. Support (soufflette)
3. Vis moletée
4. Holder (capot de protection de lame de scie)
5. Protection de la lame de scie
6. Table de scie
7. Pédale
8. Couvreclé gauche
9. Boîte de rangement
10. Axe du palier
11. Levier de tension
12. Bras
13. Graduation (angle)
14. Écrou moleté
15. Raccord d'aspiration
16. Interrupteur On/Off
17. Sélecteur de mode de fonctionnement
18. Régulateur du nombre de battements
19. Points de fixation (pieds en caoutchouc prémontés)
20. Lampe de travail
21. Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe
22. Lame de scie
23. Clé à six pans creux 3 mm
24. Pied de biche
25. Vis (pied de biche)
26. Plateau de table
27. Support de lame de scie supérieur
28. Vis supérieure de serrage de lame
29. Vis inférieure de serrage de lame
30. Support inférieur de lame de scie
31. Angle
32. Vis (échelle graduée)
33. Pointeur
34. Vis (carter gauche - avant)
35. Vis (carter gauche - arrière)
36. Fusible fin
37. Vis d'ajustage avec écrou d'arrêt

4. Fournitures (fig. 5.1, 5.2, 6)

Pos.	Quantité	Désignation
A	1x	Scie à chantourner
5 / 24	1x	Protection de la lame de scie avec pied de biche
25	1x	Vis (pied de biche)
1	1x	Soufflette
22	4x	Lame de scie pour bois et plastiques
31	1x	Angle
	1x	Gabarit de perçage
23	1x	Clé à six pans creux 3 mm
E	4x	Vis à six pans M8 x 50
D	4x	Écrous à tête hexagonale M8
C	8x	Rondelles d'appui
	1x	Original du mode d'emploi

5. Utilisation conforme

La scie à découpage sert à découper des bois tranchants ou d'autres matériaux, comme le plexiglas, le GFK, la mousse, le caoutchouc, le cuir et le liège. Ne pas utiliser la scie pour couper du matériau rond. Le matériau rond peut facilement basculer.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

- Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées.
- Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.
- Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
- En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.
- Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

6. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes et des pièces mobiles de l'appareil.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

- h) Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

- g) Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

Service après-vente

- a) Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité spéciales pour les scies à chantourner

- En cas d'urgence, arrêter directement la machine et tirer la fiche secteur.
- Respecter toutes ces instructions avant et pendant l'utilisation de la scie.
- Ne pas utiliser la scie pour scier le bois de chauffage.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, vérifier que sa section est suffisante pour la consommation de courant de la scie. Diamètre minimal de 1,5 mm².
- N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- En aucun cas, les lames de scie ne doivent être freinées par une contre-pression latérale après l'arrêt de l'entraînement.
- Utilisez uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées immédiatement.
- Ne pas utiliser de lames de scie ne présentant pas les prescriptions indiquées dans ces instructions d'utilisation.
- S'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent correctement.

- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- Ne pas couper de pièces à usiner trop petites pour les avoir bien en main.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'immobilise.
- Toujours appuyer fermement la pièce usinée contre le plan de travail.
- Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de la scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes au niveau de l'outil auxiliaire bloqué, mettre la machine à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur. Éliminer le blocage. Attention ! Risque de blessures à cause de la lame de scie ! Portez des gants de protection ! Effectuer une course d'essai sans pièce usinée. Veiller à ce qu'aucun bruit ou vibration inhabituel ne se produise. Si tel est le cas, éteindre l'appareil et contacter le fabricant.
- Ne procédez aux travaux de conversion, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur.
- Avant toute mise en service, veillez à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- Arrêtez le moteur et débranchez la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Les installations électriques, réparations et travaux de maintenance ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation ou de maintenance.
- Respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement recon- nues doivent être respectées.
- La scie est uniquement destinée à être installée à l'intérieur.
- Les pièces à usiner plus petites que la protection de la lame de scie peuvent causer des blessures aux mains et aux doigts. Utiliser des accessoires adaptés !
- Éviter les positions de main serrées lors du guidage de la pièce usinée et les positions la main risque d'atteindre directement la lame de scie en raison d'un glissement.
- Toujours insérer la lame de scie de manière à ce que les dents soient dirigées vers le bas en direction de la table de scie.

- Toujours régler la bonne tension de lame pour éviter que les lames de scie ne se rompent.
- Se montrer particulièrement prudent lors de la découpe des matériaux présentant des profils de coupe irréguliers.
- En retirant la pièce usinée, des dents peuvent se coincer dans le trait de scie, surtout s'il est bloqué par des copeaux de bois. Dans ce cas, déposer la scie, débrancher la fiche secteur, ouvrir le trait de scie avec une cale et retirer la pièce usinée.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable. Patienter jusqu'à ce que la scie soit immobilisée.
- Ne pas placer, coller ni assembler de pièce sur la table de travail lorsque la scie est en cours de fonctionnement.
- Ne pas activer la scie avant d'avoir éliminé de la table de travail les éventuels résidus de matériaux et outils. Ne laisser sur la table de travail que la pièce usinée et les éventuels accessoires (cales).
- Toujours porter des lunettes de protection.
- Maintenir ses doigts à une distance suffisante de la lame de scie.
- Guider la pièce usinée de manière sûre et ferme et ne jamais la laisser se desserrer.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable.
- Ne pas laisser sa familiarité avec la scie se transformer en inattention. L'inattention peut provoquer des blessures graves en une fraction de seconde.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

7. Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Évitez les mises en service accidentelles du produit : lorsque vous insérez le connecteur dans la prise de courant, n'appuyez pas sur la touche de commande. Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.
- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.
- Troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée.
- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement d'outil (risque de coupures).
- Coincement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Des pièces à usiner et des parties de celles-ci sont catalytées.

8. Caractéristiques techniques

Tension du secteur.....	220-240 V~/50 Hz
Puissance absorbée.....	80 W (S1*)
.....	120 W (S6 30 %**)
Nombre de courses.....	500-1700 min ⁻¹
Mouvement de levage.....	12 mm
Surface.....	630 x 295 mm
Table inclinable.....	De 0° à 45° vers la gauche
Taille de la table.....	415 x 255 mm
Longueur approx. de la lame de scie.....	134 mm
Déchargement.....	406 mm
Hauteur de coupe max. à 0°.....	50 mm

Hauteur de coupe max. à 45°.....	22 mm
Dimensions min. de la pièce usinée l x H.....	100 x 22 mm
Dimension max. de la pièce usinée l x H.....	400 x 50 mm
Indice de protection.....	IP X0
Poids.....	13,3 kg

*Mode de fonctionnement S1 :

Fonctionnement continu avec charge constante.

**Mode de fonctionnement - S6 30 % :

Mode de fonctionnement périodique continu (durée de fonctionnement 10 min).

Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 30 % de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 70 % de la durée de fonctionnement.

Valeurs d'émission de bruit

Bruit

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Niveau de pression sonore L _{PA}	66,9 dB
Incertitude K _{PA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	79,9 dB
Incertitude K _{WA}	3 dB

- La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.
- La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.
- Les émissions de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.
- Il est nécessaire, pour la protection de l'opérateur, de fixer des mesures de sécurité reposant sur une évaluation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (pour cela, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte ; par exemple, les délais pendant lesquels l'outil électrique est arrêté et pendant lesquels il est activé, mais sans charge).

Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

Limitez au maximum le développement de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

Lames de scie appropriées

Toutes les lames de scie traditionnelles avec une longueur minimale de 127 mm avec et sans tige peuvent être utilisées.

9. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

10. Avant la mise en service

10.1 Consignes générales

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que la lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise de courant à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 10 A.

10.2 Montage de la protection de la lame de scie (5) (fig. 1 + 7)

1. Tournez la vis moletée (3) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le filetage ne dépasse plus de l'alésage.
2. Retirez la vis (pied de biche) (25) et retirez le pied de biche (24). Pour ce faire, utilisez un tournevis cruciforme (non fourni).
3. Guidez le support (protection de lame de scie) (4) dans l'alésage.
4. Fixez le support (protection de lame de scie) (4) en serrant la vis moletée (3).
5. Retirez la lame de scie comme décrit au chapitre 11.1.4.
6. Fixez le pied de biche (25) sur le support (protection de lame de scie) (4) avec la vis (pied de biche) (25). Pour ce faire, utilisez un tournevis cruciforme (non fourni)
7. Remettez la lame de scie en place comme décrit en 11.1.5.

10.3 Montage de la scie à découpage sur un établi

Pour le montage, vous avez besoin :

Fourni :

- Vis à six pans M8 (4x) (E)
- Écrou à tête hexagonale M8 (4x) (D)
- Rondelle d'appui Ø 8,4 mm (8x) (C)
- Gabarit de perçage

La longueur des vis à utiliser varie en fonction de l'épaisseur du plateau.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

1. Montez la scie à chantourner (A) sur un solide établi en bois. Cela permet d'éviter le développement de bruit excessif causé par les vibrations.
2. Indiquez les trous de perçage (voir fig. 5.2.) à l'aide du gabarit de perçage fourni.
3. Percez 4 trous (diamètre de 8 mm) dans l'établi (B).
4. Vissez la scie à chantourner sur l'établi (B) à l'aide de la vis à six pans (E) au moyen des points de fixation (fig. 3 pos. 19) dans l'ordre suivant (fig. 5.1) :
 - D Écrou à tête hexagonale
 - C Rondelle d'appui
 - A Scie à découpage
 - B Établi à l'aide
 - C Rondelle d'appui
 - E Vis à six pans
5. Serrez ensuite fermement les écrous à tête hexagonale (D).

11. Assemblage

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

11.1 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 1, 8-11)

AVERTISSEMENT

Afin d'éviter des risques de blessures suite à un démarrage par inadvertance : Avant de retirer ou de changer la lame de scie, appuyez toujours sur la touche « 0 » et débranchez la fiche secteur de la prise de courant.

11.1.1 Retrait/mise en place de l'insert de table

1. Desserrer la vis moletée (3).
2. Relevez entièrement la protection de la lame de scie (5) vers le haut.
3. Passez la main sous la table de scie (6) et poussez l'insert de table (26) vers le haut.
4. L'insert de table (26) peut à présent être retiré.

Lors de l'insertion de l'insert de table (26), veillez à la position du passage de scie. L'insert de table (26) doit être inséré comme l'indique la fig. 8. Sinon, la machine risque d'être endommagée en cas de coupe en biais

11.1.2 Retrait de la lame de scie sans tiges (facultatif)

1. Pour retirer la lame de scie (22), retirez le plateau de table (26) vers le haut. (voir 11.1.1)
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. La tension peut être encore réduite si nécessaire en tournant le levier de serrage (11) dans le sens inverse.
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir fig. 9).
4. Desserrez ensuite la vis supérieure de serrage de lame (28).
5. Maintenez à présent fermement la lame de scie. Sinon, elle tombe à l'intérieur de l'appareil (voir fig. 10).
6. Desserrez la vis inférieure de serrage de lame (29) au moyen de la clé à six pans creux (23) (voir fig. 11).
7. Retirez la lame de scie vers le haut.

11.1.3 Insertion de la lame de scie sans tiges (facultatif)

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Fixez d'abord la lame de scie (22) dans le support inférieur de lame de scie (30). Pour fixer la lame de scie (22), serrez la vis inférieure de serrage de lame (29) avec la clé à six pans creux (23).
2. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas. Fixer l'autre extrémité de la lame de scie (22) dans le support de lame de scie supérieur (27) (voir fig. 9).
3. Fixer la lame de scie (22) avec la vis supérieure de serrage de lame (28) (voir fig. 10).
4. Tendrez la lame de scie (22) avec le levier de serrage (11) en appuyant à nouveau dessus. Vérifiez la tension de la lame de scie (22). Si la tension est trop faible, vous pouvez l'augmenter le levier de tensionnement (11) par une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre. Relâcher encore au préalable le levier de tensionnement (11).
5. Réinsérez le plateau de table (26). (voir 11.1.1)

11.1.4 Retrait de la lame de scie avec les tiges

1. Pour retirer la lame de scie (22), retirez le plateau de table (26) vers le haut. (voir 11.1.1)
2. Desserrez d'abord le tensionnement en relevant le levier de tensionnement (11) vers le haut. Continuez à réduire la tension en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Maintenez fermement la lame de scie et enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir fig. 9).
4. Retirez la lame de scie du support de lame de scie supérieur et inférieur (27/30).

11.1.5 Mise en place de la lame de scie avec les tiges

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Guidez une extrémité de la lame de scie (22) dans l'alésage situé dans la table. Guidez les tiges de la lame de scie (22) dans les évidements correspondants du support de lame de scie supérieur et inférieur (27/30).
2. Remettez la lame de scie (22) au support de lame inférieur (30).
3. Enfoncez légèrement le bras (12) vers le bas (voir fig. 9). Mettez la lame de scie (22) au support de lame supérieur (27).
4. Vérifiez la position des tiges de la lame de scie dans les supports de lame de scie (27/30).
5. Tendre la lame de scie (22) avec le levier de serrage (11) en appuyant à nouveau dessus. Vérifiez la tension de la lame de scie (22). Si la tension est trop faible, vous pouvez l'augmenter par une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre. Relâcher encore au préalable le levier de tensionnement (11).
6. Réinsérez la plateau de table (26). (voir 11.1.1)

REMARQUE

Du côté gauche se trouve une boîte de rangement (9) dans laquelle vous pouvez stocker les lames de scie de rechange et la clé à six pans creux (voir fig. 15).

11.2 Contrôle du serrage de la lame de scie

AVERTISSEMENT

Vérifiez la tension de la lame, régulièrement et après l'insertion d'une lame de scie.

Tendez la lame de scie après le montage en enfonçant le levier de tensionnement (11).

Si la tension de la lame est trop faible ou trop élevée, procédez comme suit :

1. Relevez le levier de tensionnement (11) vers le haut.
2. Tournez le levier de tensionnement (11) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire.
3. Abaisser de nouveau le levier de tensionnement (11) pour bloquer le réglage.

En cas de tension correcte, la lame de scie doit émettre un son clair, comme sur une corde.

11.3 Ajustement de l'échelle angulaire (fig. 12 ; 12.1)

ATTENTION

Vérifier le réglage de l'échelle angulaire avant de travailler avec l'appareil.

1. Desserrez l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (37) au moyen d'une clé plate de SW8 (non fourni).
2. Pour le réglage de la table de scie, utilisez une équerre à 90° (31). Placez-la sur la table de scie et sur la lame de scie (Fig. 12).
3. Desserrez l'écrou moleté (14). Déplacer la vis d'ajustage (37) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (22) et la table de scie (6) s'élève à 90°.
4. Resserrez l'écrou moleté (14) et l'écrou d'arrêt de la vis d'ajustage (37).
5. Desserrez la vis (32) et tournez le pointeur (33) sur le repère 0°.
6. Procédez à une coupe d'essai. Vérifiez l'équerre sur la pièce à usiner avec un rapporteur. Réajuster au besoin le pointeur (33).

11.4 Montage du pied de biche (fig. 6, 7)

REMARQUE :

Avant de monter le pied de biche (24), la lame de scie remontée en usine (22) doit être retirée (voir 11.1).

1. Retirez la lame de scie (22), comme décrit au chapitre 11.1.
2. Retirez le pied de biche (24) du support (4). Desserrez la vis (25) au moyen d'un tournevis cruciforme (non fourni) (voir fig. 6).
3. Guidez le support (4) dans l'ouverture (voir Fig. 7).
4. Fixez le support (4) avec la vis moletée (3).
5. Monter le pied de biche (24) sur le support (4). Placez la vis (25) sur le support (4). Serrez la vis (25) au moyen d'un tournevis cruciforme (non fourni).
6. Remettez en place la lame de scie (22), comme décrit au chapitre 11.1.
7. Veiller à ce que le pied de biche (24) ne touche pas la lame de scie (22).

11.4.1 Réglage le serre-flan

REMARQUE : Le pied de biche (24) doit toujours être adapté à la hauteur de la pièce usinée. La pièce à usiner ne doit cependant pas être serrée, elle doit se déplacer librement. Le serre-flan (24) permet de garantir que la pièce à usiner ne peut pas être arrachée vers le haut et qu'elle ne puisse pas ainsi détruire la lame de scie (22).

1. Pour régler le serre-flan (24), desserrez la vis moletée (3).
2. Ajustez le serre-flan (24) en fonction de la hauteur de la pièce.
3. Resserrez la vis moletée (3).

11.5 Montage de la soufflette (fig. 8)

1. Assurez-vous que la protection de la lame de scie (5) est abaissée.
2. Vissez le dispositif de soufflage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur le support (2), comme illustré dans la Fig. 8.

11.6 Aspiration des copeaux (fig. 13)

ATTENTION : N'utilisez le produit qu'avec une installation d'aspiration de copeaux adaptée. N'utilisez pas d'aspirateur de maison.

Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au raccord d'aspiration (15) (voir Fig. 13 Illustration à titre d'exemple).

ATTENTION : Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

12. Commande

12.1 Consignes générales

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur permet de couper en guidant le bois dans la lame de scie mobile.
- Les dents ne coupent le bois que pendant la course descendante.
- Le bois doit être inséré lentement dans la lame de scie, car les dents de la lame sont très petites.
- Toute personne qui veut manipuler la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Certaines lames risquent vraiment de se briser.
- Lors de la coupe de bois plus épais, veiller tout particulièrement à ce que la lame de la scie ne soit ni pliée ni tordue.
- Un travail soigné prolonge la durée de vie de la lame de scie.

12.2 Interrupteur On/Off (16) (fig. 2)

- **Mise en marche :** appuyez sur la touche « I ».
- **Arrêt :** appuyez sur la touche « 0 ».

ATTENTION

La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.

Si la scie de découpage est démarrée et l'alimentation secteur interrompue, la scie de découpage reste arrêtée, même si l'alimentation électrique est rétablie. Pour la mise en marche, appuyez de nouveau sur la touche « I ».

12.3 Fonctionnement de la lampe de travail (fig. 4)

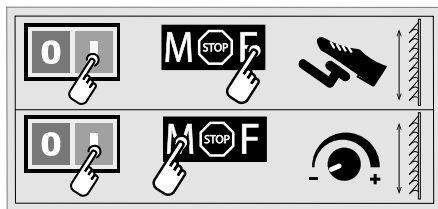
1. Actionnez l'interrupteur ON/OFF (21), pour démarrer et arrêter la lampe de travail (20).

12.4 Régulateur du nombre de battements (fig. 2)

Le régulateur du nombre de battements (18) permet de régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Pour les matériaux tendres, nous recommandons un nombre de courses élevé et pour les matériaux durs un nombre de courses faible. Tournez le régulateur du nombre de battements (18) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter le nombre de battements. Tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le nombre de courses.

12.5 Modes de fonctionnement (fig. 1, 2)

La scie de découpage peut être commandée manuellement ou avec la pédale.



12.5.1 Commande manuelle

1. Assurez-vous que la machine est allumée.
2. Placez le sélecteur de mode de fonctionnement (17) en position « M », pour commander manuellement la scie.
3. Avec le régulateur du nombre de battements (18), réglez le nombre de battements adapté au matériau (voir 12.4).

12.5.2 Commande avec la pédale

1. Assurez-vous que la machine est allumée.
2. Placez le sélecteur de mode de fonctionnement (17) en position « F », pour commander la scie avec la pédale (7).
3. Le nombre de courses peut maintenant être réglé avec la position de la pédale. Lorsque vous enfoncez complètement la pédale (7), vous obtenez le nombre de courses maximal.

PRUDENCE

Lors de la commutation de la commande avec pédale à la commande manuelle, la machine démarre automatiquement. Le nombre de courses correspond au nombre de courses réglé sur le régulateur du nombre de battements (18).

12.5.3 Position d'arrêt

Si le sélecteur de mode de travail (17) est défini en position Stop (position médiane), la machine s'arrête.

PRUDENCE

Dans cette position, la machine n'est pas désactivée. Lors de la commutation de la commande avec pédale à la commande manuelle, la machine démarre automatiquement. Le nombre de courses correspond au nombre de courses réglé sur le régulateur du nombre de battements (18).

12.6 Exécution de coupes internes

Cette scie de découpage permet de réaliser des coupes internes dans les pièces à usiner sans endommager la partie extérieure ou la circonférence de la pièce à usiner.

1. Retirez la lame de scie (22), comme décrit au chapitre 11.1.
2. Percez un trou dans la pièce à usiner.
3. Placez la pièce usinée avec l'alésage sur l'ouverture de l'insert de table (26) sur la table de scie (6).
4. Installer la lame de scie (22) (comme le décrit le chapitre 11.1) par l'alésage dans la pièce usinée et régler la tension de la lame.
5. À la fin des coupes internes, retirer la lame de scie (22) des supports de lames (comme décrit au chapitre 11.1).
6. Retirez la pièce à usiner de la table.

12.7 Réalisation de coupes en biais (fig. 14)

AVERTISSEMENT

Se montrer particulièrement prudent lors des coupes en biais. L'inclinaison de la table de scie favorise le glissement. Il existe un risque de blessures.

1. Pour effectuer des coupes en onglet, réglez la distance entre la protection de la lame de scie (5) montée sur le serre-flan (24) et la table de travail en conséquence.
2. Faire pivoter la table en desserrant les écrous moletés (14) et en inclinant la table de scie (6) dans la position souhaitée.
3. Serrer les écrous moletés (14).

13. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utiliser que des câbles de raccordement dotés du signe H 05 VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Type de raccordement Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

Moteur à courant alternatif

La tension du secteur doit être de 220-240 V~.

Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

14. Transport

- Transportez l'outil électrique en le soulevant au niveau des évidements prévus à cet effet sur le bâti et le capot moteur.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veillez à ce que la partie libre de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.

15. Stockage

Entreposez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans l'emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

16. Nettoyage & maintenance

AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

16.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

16.1.1 Nettoyage extérieur

- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir.
- N'utilisez aucun détergent ou solvant. Ces produits risquent d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil.

- Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

16.1.2 Nettoyage intérieur (fig. 15)

1. Ouvrez la boîte de rangement (9).
2. Retirez la vis (35).
3. Desserrez la vis (34).
4. Retirez le couvercle (8).
5. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression à l'intérieur de l'appareil.
6. Remettez le couvercle (8) en place.
7. Fixez la vis (34).
8. Réinstallez la vis (35) et serrez-la.
9. Fermez la boîte de rangement (9).

16.2 Maintenance

16.2.1 Palier (fig. 1/pos. 10)

Lubrifiez les axes du palier (10) des poulies de renvoi au plus tard au bout de 25-30 heures de fonctionnement avec une graisse pour machines de haute qualité.

16.2.2 Balais de charbon,

Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de charbon par un électricien qualifié.

ATTENTION

Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

16.2.3 Câble d'alimentation

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

16.2.4 Remplacement du fusible fin (fig. 16)

En cas de fusible fin défectueux (36), celui-ci doit être remplacé par un fusible fin de même type 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

AVERTISSEMENT

Ne shuntez pas le fusible fin (36). N'insérez pas de fusibles d'un autre type. Cela risquerait d'entraîner des dommages de l'appareil.

17. Réparation & commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

17.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange / accessoires

Article	Réf.
Ensemble de lames de scie universelles 5 x 12 unités, 130 x 75 x 16	88000010
Lames de scie ronde, 12 unités, 130 x 1,03 x 0,38 / Z 38	88001509
Lames de scie à chantourner, 12 unités, 130 x 1,16 x 0,43 / Z 8	88002701
Lames de scie à chantourner, 12 unités, 130 x 1,25 x 0,45 / Z 12	88002702
Lames de scie à chantourner, 12 unités, 135 x 0,97 x 0,40 / Z 13	88002703
Lames de scie à chantourner, 12 unités, 135 x 0,82 x 0,36 / Z 16	88002704

Lames de scie à chantourner, 12 unités, 135 x 0,62 x 0,29 / Z 20	88002705
Lames de scie sauteuse, 6 unités, 135 x 2 x 0,25 / Z 25	88000011
Lames de scie sauteuse, 6 unités, 135 x 2 x 0,25 / Z 18	88000012
Lames de scie sauteuse, 6 unités, 135 x 3 x 0,5 / Z 10	88000013
Soufflette	5901403012
Protection de la lame de scie	5901403009
Plateau de table	5901403039

17.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : balais à carbone, lame de scie, insert de table

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

18. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !

- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - LIDL propose des solutions de retour direct dans leurs filiales et supermarchés. Les retours et l'élimination sont gratuits pour nos clients.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

19. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
La lame de scie sans tiges se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage de lame de scie (28/29) pas suffisamment serrée	Serrer la vis de serrage de lame de scie (28/29)
Le moteur ne démarre pas	Défaillance du fusible secteur	Vérifier le fusible secteur
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Fusible fin défectueux	Vérifier le fusible fin et le remplacer par un fusible fin de même type si nécessaire.
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Les lames de scie se cassent	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Tension mal réglée	Régler la tension correcte
	Charge trop importante	Introduire lentement la pièce à usiner
	Type de lame de scie incorrect	Utiliser des lames de scie correctes
La lame de scie bascule vers l'extérieur, elle n'est pas alignée droit.	Pièce à usiner pas guidée en ligne droite	Éviter toute pression latérale
	Supports pas alignés	Ouvrez les vis avec lesquelles les supports sont fixés. Mettez les supports en position verticale et resserrez les vis.

20. Certificat de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.
Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.
3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Hotline du service (FR):

00800 4003 4003

Service-Hotline (CH):

00800 4003 4003

Email du service (FR):

service.FR@scheppach.com

Service-Email (CH):

service.CH@scheppach.com

Adresse du service (FR):

Netsend GmbH
Nachtwaid 6
DE - 79206 Breisach am Rhein

Service Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster














À l'adresse www.lidl-service.com, vous pouvez télécharger ce manuel et bien d'autres, les vidéos de produit et les logiciels d'installation.

Le QR-Code vous permet d'accéder directement à la page de service Lidl (www.lidl-service.com) et d'ouvrir votre notice d'utilisation à l'aide du numéro d'article (IAN) 431341_2301.

1.	Spiegazione dei simboli sul prodotto	37
2.	Introduzione	38
3.	Descrizione del prodotto (Fig. 1-16)	38
4.	Contenuto della fornitura (Fig. 5.1, 5.2, 6)	39
5.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	39
6.	Indicazioni di sicurezza generali	39
7.	Rischi residui	42
8.	Dati tecnici	43
9.	Disimballaggio	44
10.	Prima della messa in funzione	44
11.	Struttura	45
12.	Funzionamento	47
13.	Allacciamento elettrico	48
14.	Trasporto	49
15.	Stoccaggio	49
16.	Pulizia e manutenzione	49
17.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	49
18.	Smaltimento e riciclaggio	50
19.	Risoluzione dei guasti	51
20.	Certificato di garanzia	52
21.	Disegno esploso	54
22.	Dichiarazione di conformità	56

1. Spiegazione dei simboli sul prodotto

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!		Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.		Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!	M STOP F	Interruttore per la commutazione tra comando manuale (M), posizione di stop e comando a pedale (F) (cfr. 12.4 e 12.5)
	È vietato l'utilizzo del dispositivo se si portano i capelli lunghi. In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.		È vietato l'uso di guanti.
	Altezza di taglio max. con 0°		Altezza di taglio max. con 45°
	Interruttore di accensione/spengimento lampada da lavoro		Regolatore del numero di corse
⚠ Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli	CE	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
PERICOLO	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.		
AVVISO	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.		
CAUTELA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.		
AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.		

2. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere il prodotto di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino al prodotto, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sul prodotto solo persone che sono state istruite sull'uso del prodotto e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di prodotti simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

3. Descrizione del prodotto (Fig. 1-16)

1. Dispositivo di soffiaggio
2. Sostegno (dispositivo di soffiaggio)
3. Vite a testa zigrinata
4. Sostegno (coprilama)
5. Protezione della lama della sega
6. Banco sega
7. Pedale di base
8. Copertura a sinistra
9. Scatola di conservazione
10. Punti di appoggio
11. Leva di serraggio
12. Braccio
13. Scala graduata
14. dado zigrinato
15. Raccordo di aspirazione
16. Interruttore ON/OFF
17. Selettore modalità di funzionamento
18. Regolatore del numero di corse
19. Punti di montaggio (piedini in gomma premontati)
20. Lampada da lavoro
21. Interruttore di accensione/spegnimento lampada da lavoro
22. Lama della sega
23. Chiave a brugola 3 mm
24. Pressore
25. Vite (pressore)
26. Inserto da banco
27. Supporto della lama in alto
28. Vite di fissaggio superiore della lama della sega
29. Vite di fissaggio inferiore della lama della sega
30. Supporto della lama in basso
31. Angolare
32. Vite (scala graduata)
33. Indicatore
34. Vite (copertura a sinistra - anteriore)
35. Vite (copertura a sinistra - posteriore)
36. Fusibile per correnti deboli
37. Vite di regolazione con dado di sicurezza

4. Contenuto della fornitura (Fig. 5.1, 5.2, 6)

Pos.	Quantità	Denominazione
A	1x	Sega a svolgere
5 / 24	1x	Protezione della lama della sega con pressore
25	1x	Vite (pressore)
1	1x	Dispositivo di soffiaggio
22	4x	Lama per legno e materiali plastici
31	1x	Angolare
	1x	Dima per staffe
23	1x	Chiave a brugola 3 mm
E	4x	Vite a testa esagonale M8 x 50
D	4x	Dado esagonale M8
C	8x	Rondelle piane
	1x	Istruzioni per l'uso originali

5. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a svolgere viene utilizzata per il taglio di legni bordati o di altri materiali come plexiglas, vetroresina, gomma-piuma, gomma, cuoio e sughero. Non utilizzare la sega per il taglio di materiale rotondo. Il materiale rotondo può facilmente incepparsi.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

- Si possono utilizzare solo lame di sega adatte alla macchina.
- L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
- Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano.
- Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
- Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.
- Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

6. Indicazioni di sicurezza generali

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici

⚠ AVVISIO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'elettrotensile deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve inoltre essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti dell'apparecchio in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Remove eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.

- h) Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

Utilizzo e gestione dell'elettroutensile

- a) Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) Utilizzare l'elettroutensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.**

Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

- h) Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

Assistenza

- a) Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza speciali per la sega a svolgere

- In caso di emergenza, spegnere direttamente la macchina e staccare la spina elettrica.
- Osservare tutte queste avvertenze prima e durante il lavoro con la sega.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm².
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Le persone attive sulla macchina non devono distrarsi.
- Le lame di sega non devono mai essere frenate con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame per sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nel manuale d'uso.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.

- Premere sempre il pezzo da lavorare con forza contro la piastra di lavoro.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali guasti all'attrezzo ausiliario bloccato, spegnere la macchina. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente. Rimuovere l'ostruzione. Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla lama! Indossare dei guanti protettivi! Effettuare un giro di prova senza alcun pezzo da lavorare. Assicurarsi che non si verifichino rumori o vibrazioni insolite. In questo caso, spegnere l'apparecchio e rivolgersi al fabbricante.
- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettroniche, i lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da personale esperto.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La sega è destinata esclusivamente all'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli della protezione della lama della sega possono comportare lesioni a mani e dita. Utilizzare strumenti ausiliari adeguati.
- Evitare posizioni delle mani anguste durante la guida del pezzo da lavorare e posizioni in cui uno scivolamento condurrebbe la mano direttamente alla lama.
- Inserire sempre la lama in modo tale che i denti siano rivolti verso il basso verso il banco sega.
- Impostare sempre la corretta tensione delle lame per evitare uno strappo delle lame per sega.
- Prestare particolare attenzione durante il taglio di materiali con profili di taglio irregolari.

- Ritirando il pezzo da lavorare, i denti possono rimanere impigliati nel solco di taglio, soprattutto nel caso in cui i trucioli di segatura bloccano il solco. In questo caso si dovrebbe spegnere la sega, staccare la spina elettrica, aprire il solco di taglio con un cuneo ed estrarre il pezzo da lavorare.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver prima spento la sega. Attendere l'arresto della sega.
- Non posizionare, incollare o montare alcuna parte sul banco di lavoro mentre la sega è in funzione.
- Accendere la sega solo dopo aver sgomberato il banco di lavoro da residui di materiale e attrezzi. Lasciare sul banco di lavoro solo il pezzo da lavorare ed eventuali strumenti di lavoro (cunei).
- Indossare sempre degli occhiali protettivi.
- Tenere le dita a distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidare il pezzo da lavorare in maniera sicura e stabile e non permettergli di svincolarsi in alcun momento.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver dapprima spento la sega.
- Non permettere alla propria distrazione con la sega di indurre alla negligenza. La negligenza può causare gravi lesioni già nel giro di qualche frazione di secondo.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Conservare con cura le indicazioni di sicurezza.

7. Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.

- Evitare avviamenti accidentali del prodotto: Quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il tasto di funzionamento. Utilizzare l'attrezzo ausiliario raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.
- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata mascherina di protezione contro la polvere
- danni all'udito se non si indossano idonei otoprotettori;
- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'attrezzo (pericolo di taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portapezzi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.

8. Dati tecnici

Tensione di rete.....	220-240 V~ /50 Hz
Potenza assorbita.....	80 Watt (S1*)
.....	120 Watt (S6 30%**)
Numero di corse.....	500-1700 giri/min
Movimento di corsa.....	12 mm
Superficie di ingombro.....	630 x 295 mm
Banco orientabile.....	da 0° a 45° verso sinistra
Dimensioni del banco.....	415 x 255 mm
Lunghezza della lama circa.....	134 mm
Sporgenza.....	406 mm
Altezza di taglio max. con 0°.....	50 mm
Altezza di taglio max. con 45°.....	22 mm
Dimensioni min. del pezzo da lavorare	
Larg. x Altezz.....	100 x 22 mm
Dimensioni max. del pezzo da lavorare	
Larg. x Altezz.....	400 x 50 mm
Tipo di protezione.....	IP X0
Peso.....	13,3 kg

*Modalità operativa S1:

Funzionamento continuo a carico costante.

**Modalità operativa S6 30%:

Funzionamento periodico ininterrotto (tempo di riproduzione 10 min).

Per non far riscaldare il motore in modo inammissibile, il motore può operare alla potenza nominale specificata per il 30% del tempo di ciclo e deve poi continuare a funzionare senza carico per il 70% del tempo di ciclo.

Valori delle emissioni sonore Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Livello di pressione acustica L_{PA}	66,9 dB
Incertezza K_{PA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	79,9 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

- Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotensile con un altro.
- Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.
- I valori delle vibrazioni e delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- È necessario stabilire le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basano su una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (a tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro, per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

Inoltre, i valori affidabili relativi al posto di lavoro possono variare da Paese a Paese. Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.

- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.

Lame per sega adatte

È possibile utilizzare tutte le lame per sega comunemente reperibili in commercio con una lunghezza minima di 127 mm e senza perno.

9. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISIO!

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

10. Prima della messa in funzione

10.1 Indicazioni generali

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.

- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con contatto di terra correttamente installata che sia dotata di un fusibile di almeno 10 A.

10.2 Montaggio della protezione della lama della sega (5) (Fig. 1+7)

1. Ruotare la vite a testa zigrinata (3) in senso antiorario finché la filettatura non sporge più nel foro.
2. Rimuovere la vite (pressore) (25) ed estrarre il pressore (24). A tal fine, utilizzare un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nella fornitura).
3. Inserire il supporto (protezione della lama della sega) (4) nel foro.
4. Bloccare il supporto (protezione della lama della sega) (4) stringendo la vite a testa zigrinata (3).
5. Rimuovere la lama della sega come descritto al punto 11.1.4.
6. Fissare come illustrato il pressore (25) con la vite (pressore) (25) sul supporto (protezione della lama della sega) (4). A tal fine, utilizzare un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nella fornitura).
7. Sostituire la lama della sega come descritto al punto 11.1.5.

10.3 Montaggio della sega a svolgere su un banco da lavoro

Per il montaggio è necessario disporre di:

Incluso nell'oggetto della fornitura:

- Vite a testa esagonale M8 (4x) (E)
- Dado esagonale M8 (4x) (D)
- Rondella piana Ø 8,4 mm (8x) (C)
- Dima per staffe

La lunghezza delle viti da utilizzare varia a seconda dello spessore del piano banco.

AVVISIO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

1. Montare la sega a svolgere (A) su un banco di lavoro di legno massiccio. Questo può prevenire la forte emissione sonora causata dalle vibrazioni.
2. Contrassegnare i fori (vedere Fig. 5.2) con l'aiuto della dima per staffe acclusa.
3. Praticare 4 fori (diametro 8 mm) nel tavolo da lavoro (B).

4. Avvitare la sega a svolgere al banco di lavoro (B) con la vite a testa esagonale (E) tramite i punti di montaggio (Fig. 3 Pos. 19) nel seguente ordine (Fig. 5.1):
 - D Dado esagonale
 - C Rondella piana
 - A Sega a svolgere
 - B Banco di lavoro
 - C Rondella piana
 - E Vite a testa esagonale
5. Stringere infine il dado esagonale (D).

11. Struttura

AVVISO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

11.1 Montaggio / sostituzione della lama della sega (Fig. 1, 8-11)

AVVISO

Per evitare lesioni dovute a un avviamento accidentale: Prima di rimuovere o sostituire la lama per sega, premere sempre il tasto "0" e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

11.1.1 Rimuovere / inserire l'insero da banco

1. Allentare la vite a testa zigrinata (3).
2. Portare la protezione della lama della sega (5) completamente verso l'alto.
3. Accedere alla parte inferiore del banco sega (6) e premere verso l'alto l'insero da banco (26).
4. A questo punto è possibile rimuovere l'insero da banco (26).

Durante l'inserimento dell'insero da banco (26), prestare attenzione alla posizione del passaggio sega. L'insero da banco (26) deve essere inserito come raffigurato nella figura 8. In caso contrario, la macchina può venire danneggiata da tagli di cornici.

11.1.2 Estrazione della lama senza perni (opzionale)

1. Per rimuovere la lama per sega (22), estrarre l'insero da banco (26) verso l'alto. (vedere 11.1.1)
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. Ruotando la leva di serraggio (11) in senso antiorario, è possibile, se necessario, è possibile ridurre ulteriormente la tensione.

3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Allentare la vite di fissaggio superiore della lama della sega (28).
5. A questo punto, tenere saldamente la lama della sega poiché potrebbe cadere all'interno dell'apparecchio (Fig. 10).
6. Allentare la vite di fissaggio inferiore della lama della sega (29) con la chiave a brugola (23) (Fig. 11).
7. Estrarre la lama verso l'alto.

11.1.3 Inserimento della lama senza perni (opzionale)

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fissare dapprima la lama (22) nel supporto della lama in basso (30). Per fissare la lama (22) serrare la vite di fissaggio inferiore della lama della sega (29) con la chiave a brugola (23).
2. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso. Fissare l'altra estremità della lama (22) nel relativo supporto della lama in alto (27) (vedere Fig. 9).
3. Fissare la lama (22) con la vite di fissaggio superiore della lama della sega (28) (vedere Fig. 10).
4. Tendere la lama per sega (22) con la leva di serraggio (11) premendo quest'ultima nuovamente verso il basso. Verificare la tensione della lama per sega (22). Se la tensione è insufficiente, è possibile aumentarla ruotando in senso orario. A tal fine, rilasciare dapprima la leva di serraggio (11).
5. Reinserire l'insero da banco (26). (vedere 11.1.1)

11.1.4 Rimozione della lama della sega con perni

1. Per rimuovere la lama per sega (22), estrarre l'insero da banco (26) verso l'alto. (vedere 11.1.1)
2. Allentare in primo luogo il serraggio girando la leva di serraggio (11) verso l'alto. All'occorrenza, ridurre ulteriormente la tensione girando in senso antiorario.
3. Tenere saldamente la lama della sega e premere il braccio (12) leggermente verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Estrarre la lama per sega dal supporto della lama in alto e in basso (27/30).

11.1.5 Inserimento della lama della sega con perni

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fare passare un'estremità della lama per sega (22) attraverso il foro nel banco. Inserire i perni della lama per sega (22) nelle tacche corrispondenti del supporto della lama in alto e in basso (27/30).
2. Inserire prima la lama per sega (22) nel sistema di supporto della lama in basso (30).
3. Spingere leggermente il braccio (12) verso il basso (vedere Fig. 9). Inserire la lama per sega (22) nel supporto della lama in alto (27).
4. Verificare la posizione dei perni della lama nei sistemi di supporto della lama (27/30).
5. Tendere la lama per sega (22) con la leva di serraggio (11) premendo quest'ultima nuovamente verso il basso. Verificare la tensione della lama per sega (22). Se la tensione è insufficiente, è possibile aumentarla ruotando in senso orario. A tal fine, rilasciare dapprima la leva di serraggio (11).
6. Reinserire l'inserto da banco (26). (vedere 11.1.1)

AVVERTENZA

Sul lato sinistro, si trova una scatola di conservazione (9) in cui è possibile depositare le lame delle seghe di ricambio e la chiave a brugola (Fig. 15).

11.2 Controllo della tensione della lama della sega

AVVISO

Controllare la tensione della lama ad intervalli regolari e dopo averne inserita una.

Tendere la lama della sega dopo il relativo montaggio spingendo verso il basso la leva di serraggio (11).

Se la tensione della lama è insufficiente o eccessiva, procedere come segue:

1. Sollevare la leva di serraggio (11).
2. Ruotare la leva di serraggio (11) in senso orario per aumentare la tensione e in senso antiorario per ridurla.
3. Spingere nuovamente la leva di serraggio (11) verso il basso per fissare la regolazione.

La lama, se tesa correttamente, dovrebbe emettere un tono acuto quando "pizzicata", come una corda.

11.3 Regolazione di precisione della scala graduata (Fig. 12; 12.1)

ATTENZIONE

Verificare la regolazione della scala graduata prima di lavorare con l'apparecchio.

1. Allentare il dado di sicurezza della vite di regolazione (37) con l'aiuto di una chiave fissa con apertura 8 (non inclusa nel contenuto della fornitura).
2. Per regolare il tavolo della sega, utilizzare una staffa angolare di 90° (31). Appoggiarla sul tavolo della sega e sulla lama della sega (Fig. 12).
3. Allentare il dado zigrinato (14). Regolare la vite di regolazione (37) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (22) e il banco sega (6) non sia di 90°.
4. Serrare nuovamente il dado zigrinato (14) e il dado di sicurezza della vite di regolazione (37).
5. Allentare la vite (32) e ruotare l'indicatore (33) sul segno di 0°.
6. Eseguire un taglio di prova. Controllare l'angolare sul pezzo da lavorare con un goniometro. Se necessario, regolare l'indicatore (33).

11.4 Montaggio del pressore (Fig. 6, 7)

AVVERTENZA:

Prima del montaggio del pressore (24), occorre rimuovere la lama della sega (22) premontata in fabbrica (vedere 11.1).

1. Estrarre la lama della sega (22) come descritto al punto 11.1.
2. Rimuovere il pressore (24) dal supporto (4). Allentare la vite (25) completamente con l'aiuto di un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nel contenuto della fornitura) (vedere Fig. 6).
3. Inserire il sostegno (4) nell'apertura (vedere Fig. 7).
4. Fissare il sostegno (4) con la vite a testa zigrinata (3).
5. Montare il pressore (24) sul supporto (4). Inserire la vite (25) sul supporto (4). Stringere la vite (25) con un cacciavite a lama cruciforme (non incluso nel contenuto della fornitura).
6. Inserire di nuovo la lama della sega (22) come descritto al punto 11.1.
7. Assicurarsi che il pressore (24) non tocchi la lama della sega (22).

11.4.1 Regolazione del pressore

AVVERTENZA: Il pressore (24) deve sempre essere adattato all'altezza del pezzo. Tuttavia, il pezzo da lavorare non deve essere bloccato, ma deve continuare a muoversi liberamente. Il pressore (24) serve da sicura, per impedire che il pezzo da lavorare possa essere scaraventato verso l'alto e che quindi la lama per sega venga danneggiata (22).

1. Per la regolazione del pressore (24), allentare la vite a testa zigrinata (3).
2. Regolare il pressore (24) in base all'altezza del pezzo.
3. Stringere di nuovo la vite a testa zigrinata (3).

11.5 Montaggio del dispositivo di soffiaggio (Fig. 8)

1. Assicurarsi che il protezione della lama della sega (5) sia ripiegato verso il basso.
2. Avvitare il dispositivo di fissaggio (1) in senso orario sul sistema di supporto (2), come raffigurato nella Fig. 8.

11.6 Aspirazione dei trucioli (Fig. 13)

ATTENZIONE: Utilizzare il prodotto solo con un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli. Non utilizzare un aspirapolvere per uso domestico.

Collegare un impianto di aspirazione dei trucioli adeguato (non incluso nell'oggetto della fornitura) al bocchettone di aspirazione (15) (vedere Fig. 13, figura esemplificativa).

ATTENZIONE: Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

12. Funzionamento

12.1 Indicazioni generali

- La sega non taglia autonomamente il legno. L'utente consente il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere condotto lentamente verso la lama poiché i denti della lama sono molto piccoli.
- Chiunque voglia maneggiare la sega necessiterà di un certo periodo di apprendimento. Durante questo periodo di tempo avverrà sicuramente la rottura di alcune lame.
- Durante il taglio di legno di spessore maggiore, occorre osservare con particolare attenzione affinché la lama della sega non si pieghi o torca.
- Un lavoro accorto aumenta la durata di vita della lama.

12.2 Interruttore ON/OFF (16) (Fig. 2)

- **Accensione:** Premere il tasto "I".
- **Spegnimento:** Premere il tasto "O".

ATTENZIONE

La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.

Se la sega da traforo è accesa e l'alimentazione di corrente viene interrotta nella rete, la sega da traforo rimane spenta, anche quando viene ripristinata la corrente. Per accenderla, premere di nuovo il tasto "I".

12.3 Funzionamento lampada da lavoro (Fig. 4)

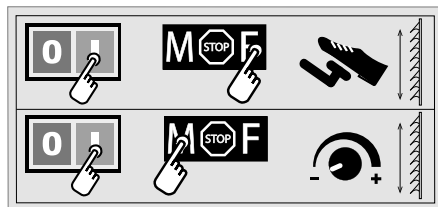
1. Azionare l'interruttore ON/OFF (21) per accendere o spegnere la lampada da lavoro (20).

12.4 Regolatore del numero di corse (Fig. 2)

Con il regolatore del numero di corse (18), è possibile regolare il numero di corse sulla base del materiale da tagliare. Se il materiale è relativamente morbido, consigliamo un numero elevato di corse, mentre per i materiali più duri consigliamo un numero di corse più basso. La rotazione del regolatore del numero di corse (18) in senso orario aumenta il numero di corse. La rotazione in senso antiorario riduce invece il numero di corse.

12.5 Modalità di funzionamento (Fig. 1, 2)

È possibile utilizzare la sega da traforo manualmente oppure tramite il comando a pedale.



12.5.1 Comando manuale

1. Assicurarsi che la macchina sia accesa.
2. Impostare il selettore della modalità di funzionamento (17) in posizione "M" per utilizzare manualmente la sega.
3. Regolare con il regolatore del numero di corse (18) il numero di corse adatto al materiale (vedere 12.4).

12.5.2 Comando a pedale

1. Assicurarsi che la macchina sia accesa.
2. Impostare il selettore della modalità di funzionamento (17) in posizione "F" per utilizzare la sega tramite il comando a pedale (7).

3. A quanto punto, è possibile regolare il numero di corse tramite il comando a pedale. Se si preme completamente e a fondo il comando a pedale (7), si raggiunge il numero di corse massimo.

CAUTELA

Quando si passa dal comando a pedale al comando manuale, la macchina si avvia automaticamente. Il numero di corse corrisponde al numero di corse impostato sul regolatore del numero di corse (18).

12.5.3 Posizione di arresto

Se il selettore della modalità di funzionamento (17) viene impostato nella posizione di arresto (posizione centrale), la macchina di spegne.

CAUTELA

La macchina, in questa posizione, non è accesa. Quando si passa dal comando a pedale al comando manuale, la macchina si avvia automaticamente. Il numero di corse corrisponde al numero di corse impostato sul regolatore del numero di corse (18).

12.6 Esecuzioni di tagli interni

Con questa sega da traforo, è possibile realizzare tagli interni ai pezzi da lavorare senza danneggiare la parte esterna o la circonferenza del pezzo.

1. Rimuovere la lama della sega (22) come descritto al punto 11.1.
2. Fare un foro nel pezzo da lavorare.
3. Appoggiare il pezzo da lavorare con il foro sopra l'apertura dell'insero da banco (26) sul banco sega (6).
4. Installare la lama della sega (22) (come descritto sotto nel punto 11.1) attraverso il foro nel pezzo da lavorare e regolare la tensione della lama.
5. Una volta terminati i tagli interni, rimuovere la lama della sega (22) dai sistemi di supporto della lama (come descritto al punto 11.1).
6. Prelevare il pezzo da lavorare dal tavolo.

12.7 Esecuzione di tagli di cornici (Fig. 14)

AVVISO

Procedere con particolare attenzione durante l'esecuzione di tagli di cornici. L'inclinazione del banco sega favorisce lo scivolamento. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Per eseguire tagli di cornici, regolare la distanza della protezione della lama della sega (5) montata sul pressore (24) in relazione al banco di lavoro.
2. Ruotare il banco allentando il dado zigrinato (14) e rovesciando il banco sega (6) nella posizione desiderata.
3. Serrare il dado zigrinato (14).

13. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto cavi di alimentazione con dicitura H 05 VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Tipo de conexión Y

Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

Motore a corrente alternata

La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.

I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

14. Trasporto

- Trasportare l'attrezzo elettrico sollevandolo dalle apposite tacche sul telaio e sul rivestimento del motore.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte libera della lama sia coperta, per esempio tramite il dispositivo di protezione.

15. Stoccaggio

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini.

La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

16. Pulizia e manutenzione

AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

16.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporczia. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

16.1.1 Pulizia esterna

- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle.
- Non utilizzare detersivi o solventi. Queste potrebbero attaccare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

16.1.2 Pulizia interna (Fig. 15)

1. Aprire la scatola di conservazione (9).
2. Rimuovere la vite (35).
3. Allentare la vite (34).

4. Rimuovere il coperchio (8).
5. Soffiare con aria compressa a bassa pressione l'interno del dispositivo.
6. Applicare nuovamente il coperchio (8).
7. Fissare la vite (34).
8. Inserire di nuovo la vite (35) e serrarla.
9. Chiudere la scatola di conservazione (9).

16.2 Manutenzione

16.2.1 Cuscinetto (Fig. 1/Pos. 10)

Lubrificare i punti di appoggio (10) delle carrucole di rinvio al più tardi dopo circa 25-30 ore di esercizio con un grasso di alta qualità per macchine.

16.2.2 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato.

ATTENZIONE

Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

16.2.3 Cavo di rete

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

16.2.4 Sostituzione del fusibile per correnti deboli (Fig. 16)

Se il fusibile per correnti deboli (36) è difettoso, deve essere sostituito con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo 5 A/250 V (ø 5 x 20 mm).

AVVISO

Non bypassare il fusibile per correnti deboli (36). Non utilizzare dispositivi di protezione di altro tipo. Questo può causare danni all'apparecchio.

17. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

17.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Articolo	Nr. articolo
Set di lame universali per sega 5 x 12 pezzi, 130 x 75 x 16	88000010
Lama della sega circolare, 12 pezzi, 130 x 1,03 x 0,38 / Z 38	88001509
Lame per sega da traforo 12 pezzi, 130 x 1,16 x 0,43 / Z 8	88002701
Lame per sega da traforo 12 pezzi, 130 x 1,25 x 0,45 / Z 12	88002702
Lame per sega da traforo 12 pezzi, 135 x 0,97 x 0,40 / Z 13	88002703
Lame per sega da traforo 12 pezzi, 135 x 0,82 x 0,36 / Z 16	88002704
Lame per sega da traforo 12 pezzi, 135 x 0,62 x 0,29 / Z 20	88002705
Perni lama per sega 6 pezzi, 135 x 2 x 0,25 / Z 25	88000011
Perni lama per sega 6 pezzi, 135 x 2 x 0,25 / Z 18	88000012
Perni lama per sega 6 pezzi, 135 x 3 x 0,5 / Z 10	88000013
Dispositivo di soffiaggio	5901403012
Protezione della lama della sega	5901403009
Inserto da banco	5901403039

17.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, lama per sega, inserto da banco

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

18. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non appartengono ai rifiuti domestici, per cui devono essere raccolti e smaltiti separatamente!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - LIDL vi offre la possibilità di restituzione direttamente nelle filiali e nei negozi. La restituzione e lo smaltimento sono per voi del tutto gratuiti.

- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea, possono essere applicate normative diverse per lo smaltimento dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

19. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega senza perni si stacca dopo la disattivazione del motore	Vite di bloccaggio della lama della sega (28/29) non serrata a sufficienza	Serrare la vite di bloccaggio della lama della sega (28/29)
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Fusibile per correnti deboli difettoso	Controllare il fusibile per correnti deboli e, all'occorrenza, sostituirlo con un fusibile per correnti deboli dello stesso tipo.
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Le lame per sega si rompono	La tensione non è regolata correttamente	Impostare la tensione corretta
	Il carico è eccessivo	Introdurre il pezzo da lavorare più lentamente
	Tipo errato della lama per sega	Utilizzare lame per sega corrette
	Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Evitare pressioni laterali
La lama della sega oscilla verso l'esterno, non è allineata correttamente.	Sistema di supporto non allineato	Aprire le viti con cui è fissato il sistema di supporto. Portare il sistema di supporto in posizione verticale e riserrare le viti.

20. Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia, vi preghiamo di rivolgervi all'indirizzo di assistenza sotto indicato. Se il reclamo perviene entro il periodo di garanzia, sarà messa a vostra disposizione una bolla di reso con la quale potrete restituire gratuitamente l'apparecchio difettoso. Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, riceverete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

Numero servizio assistenza (IT):

00800 4003 4003

Service-Hotline (CH):

00800 4003 4003

Indirizzo e-mail (IT):

service.IT@schepach.com

Service-Email (CH):

service.CH@schepach.com

Indirizzo servizio assistenza (IT):

TeleMarCom European Services GmbH
Am Ziegelweiher 24
DE - 61130 Nidderau

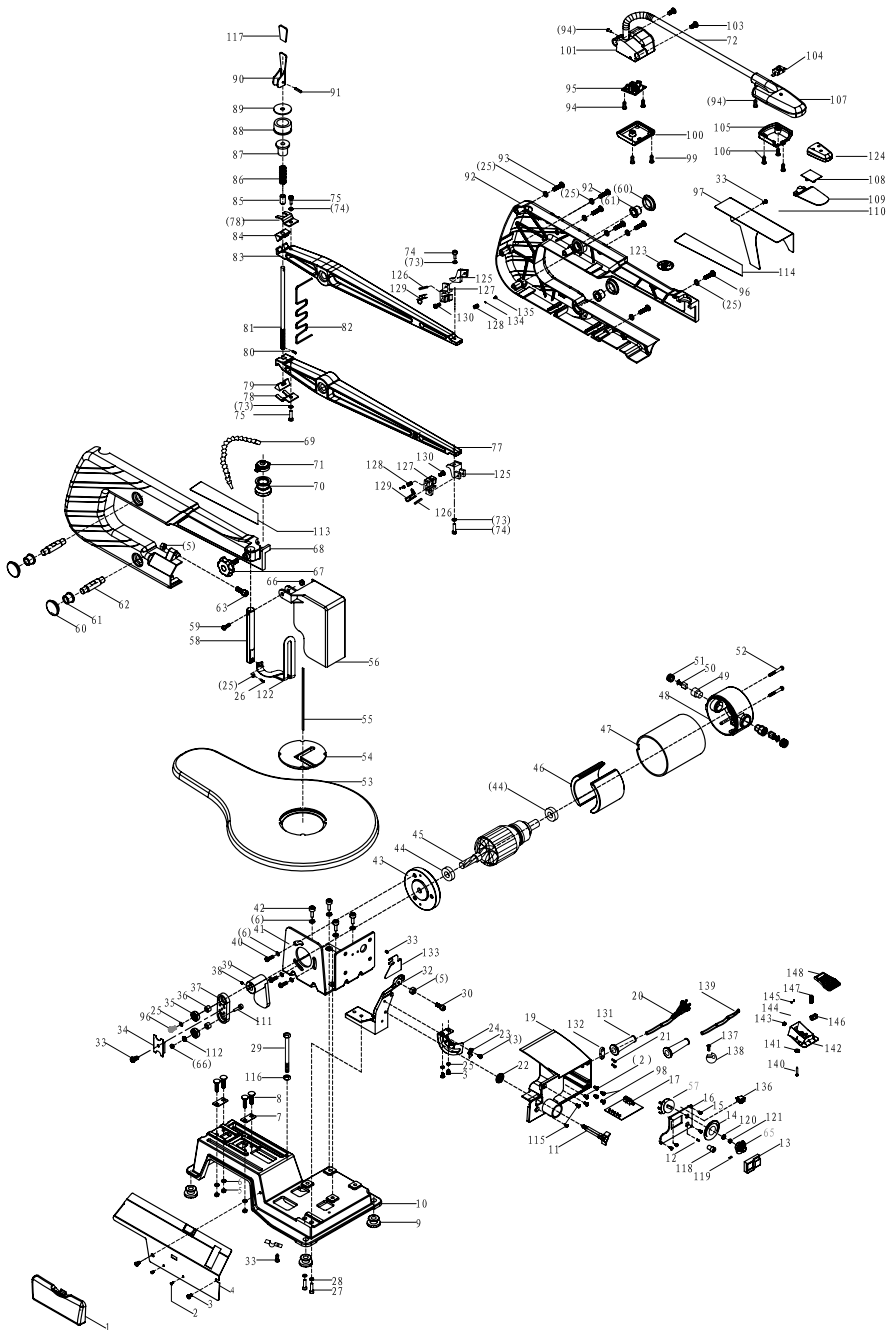
Service-Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster



Su www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali, video di prodotti e software di installazione.

Con il codice QR si accede direttamente alla pagina di assistenza di Lidl (www.lidl-service.com) ed è possibile consultare le istruzioni per l'uso desiderate inserendo il numero di articolo (IAN) 431341_2301.



EG-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



Schepach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

Marke / Brand: **Parkside**
Art.-Bezeichnung / Article name: **DEKUPIERSÄGE - PDS 120 B3**
Art.-Nr. / Art. no.: **3901409975-3901409978; 3901409981; 39014099915; 39014099959**
IAN-Nr. / IAN no.: **431341_2301**
Serien.-Nr. / Serial no.: **01001 - 45226**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L_{wa} = xx dB; guaranteed L_{wa} = xx dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		<input type="checkbox"/> 2016/1628/EU
			Emission. No:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN 61000-3-3:2013/A1:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 17.05.2023


Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Tobias Ihle
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni
Update: 05 / 2023 · Ident.-No.: 431341_2301_3901409981

IAN 431341_2301